



## **ASIEN/INDIEN - Ökumenische Initiative: mit Blick auf die Wahl beten Christen für die Zukunft des Landes**

New Delhi (Fidesdienst) – Mit Blick auf im Mai 2014 geplante Wahl luden die indischen Christen zu einem ökumenischen Gebet an, das zeitgleich in allen Teilen des Landes stattfand. Das so genannte “Einheitliche Gebetsforum Indiens” fand am 30. November auf zahlreichen Plätzen in ganz Indien statt. An rund tausend verschiedenen Orten beteten Christen im Rahmen der Initiative für Gerechtigkeit und den besonderen Segen für Indien. Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten, nahmen allein in Delhi über 10.000 an der Aktion teil. Der emeritierte Erzbischof von Delhi und Vorsitzende des Veranstaltungsausschusses, Vincent Michael Concessao, betont: “Unser Land befindet sich an einem Kreuzweg und braucht dringend unser Gebet. In unserem Land gibt es soziale Unruhe und eine politische, wirtschaftliche und moralische Krise; wir empfinden es als Christen in Indien dringend notwendig, mit unserem Gebet einen Beitrag zu leisten”.

Der methodistische Priester Samson Nath, “Wir müssen lernen, ein Volk des Gebets zu werden: erst dann wird Gott unser Land heilen”.

Febin Mathew ein junger evangelischer Christ und Anwalt erklärte “das Gebet für die Richter hat mich besonders beeindruckt”, da “die Justiz Opfer der indischen Gerichte ist. Nur reiche, die sich einen Anwalt leisten können, können auf Gerechtigkeit hoffen”.

Eine ökumenische Gebetsinitiative fand erstmals in dieser Art in ganz Indien statt. (PA) (Agenzia Fides 6/12/2013)